
Traditionelle Kalktechniken: Fresko, Sgraffito, Glättetechnik

Kalk als Material für Konstruktion und Dekoration ist einer der wichtigsten Baustoffe in der Denkmalpflege. Für Mörtel, Putze und Farbe ist das Bindemittel Kalk unglaublich vielseitig trotz seiner einfachen natürlichen Zusammensetzung. Der Umgang damit benötigt Fachwissen und Erfahrung, die dieses Praxisseminar allen am Baustoff Kalk Interessierten und den Fachleuten aus dem Maurer-, Stuckateur- oder Malergewerk näherbringen will.

In dem dreitägigen Praxisseminar lernen die Teilnehmenden viel über die geschichtliche Entwicklung, die typischen Techniken und Erscheinungsbilder von Kalkoberflächen, befassen sich mit der Zubereitung der verwendeten Materialien (Putzmischungen und Pigmentierung) und bearbeiten eigene Musterflächen mit Sgraffito- und Maltechniken.

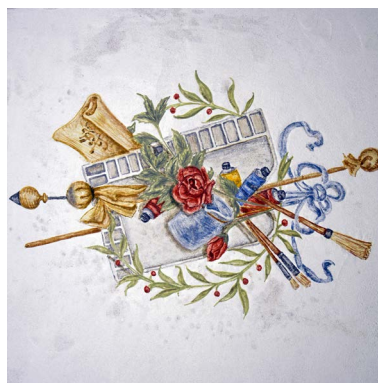
Aber nicht nur historische Techniken lassen sich mit Kalk authentisch ausführen. Eben durch seine Natürlichkeit und seine „gesunden“ Eigenschaften erlebt Kalk zunehmend eine Renaissance auch im modernen Bau. Auch darauf wird im Seminar eingegangen.

Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen, und Teilnehmer aus Planungs- und Sachverständigenberufen.

Montag 10.06.2024 - Mittwoch 12.06.2024

Seminarinhalte

- Geschichtliche Entwicklung, typische Techniken und Erscheinungsbilder
- Kennenlernen von Materialien und Werkzeugen für unterschiedliche Techniken
- Freskales Arbeiten, Sgraffitotechnik, geglättete Kalkoberflächen



Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Borstenpinsel zum Malen (Freskopinsel)
- kleine Streichbürste mit Borsten (einfache Malpinsel, keine Haare)
- Arbeitshandschuhe
- Schutzbrille
- Putzwerkzeug
- Glättekelle

Seminarleitung

Melanie Vogel-Schmidt, Maler- u. Lackierermeisterin,
Lahrbach/Tann

Seminargebühr

490,- Euro // 3 Tage //
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg

Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbauerneuerung

Der ideale Ort zum Lernen

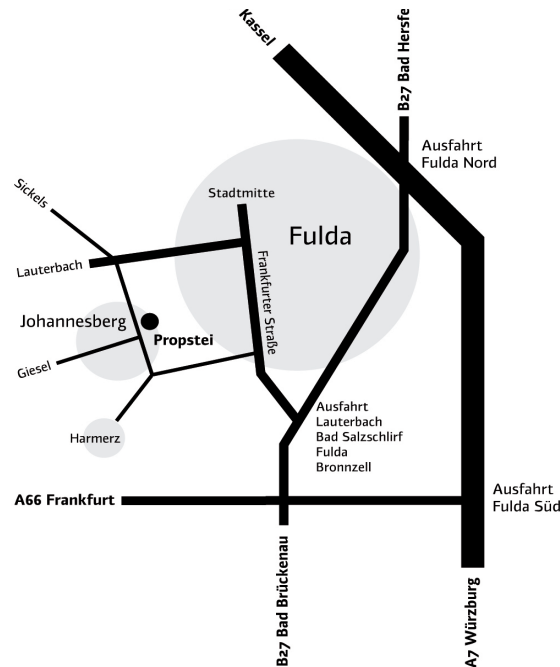
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

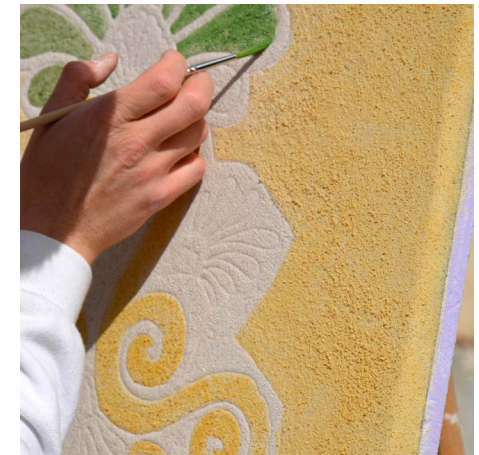
Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Traditionelle Kalktechniken: Fresko, Sgraffito, Glättetechnik

**Montag, 10. Juni 2024 -
Mittwoch, 12. Juni 2024**



Praxisseminar
für Handwerker/innen aller Gewerke und
Teilnehmer/innen aus Planungs- und
Sachverständigenberufen